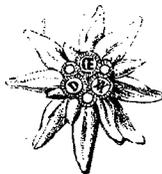


Konstanz, 25. März 1919.



In der Jahresversammlung vom 15. März wurde Absatz 5 der Vereinssatzungen wie folgt abgeändert:

„Der Ausschuss besteht aus dem Vorstand, dem Stellvertreter des Vorstands, dem Schriftwart, dem Geldwart, dem Hüttenwart und einem Beisitzer.“

In den Sektionsausschuss wurden folgende Herren gewählt:

Hugo Bantlin, Privatmann, Vorstand.

Dr. Otto Welsch, Gerichtsassessor, Vorstand-Stellvertreter.

Eduard Peters, Postrat, Schriftwart.

J. Schreiber, Stadtrechnungsrat, Geldwart.

L. Kohlhammer, Architekt, Hüttenwart.

J. Wahl, Gewerbelehrer, Beisitzer und Bücherwart.

Das silberne Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft wurde nachstehenden Mitgliedern verliehen:

Ackermann Ernst, Hofbuchhändler
in Konstanz.

Allweiler Ferdinand, Fabrikant in
Konstanz.

Dr. Brugger O. Augenarzt in
Konstanz.

Gail Karl, Private in Konstanz.

Ganz Rudolf, Photograph in Zürich.

Dr. Hauser Karl, Rechtsanwalt in
Konstanz.

Hofarth Eduard I. Staatsanwalt in
Konstanz.

Jesle O. Oberlandesgerichtsrat in
Karlsruhe.

Krüger H. Major in Wiesbaden.

Mannhart Karl, Stadtrat in Konstanz

Muselik H., Buchdruckereibesitzer
in Konstanz.

Sauter Josef, Kaufmann in Konstanz.

Sauter J., Sparkassendirektor in
Waldshut.

Schellhammer Franz, Studienrat in
Konstanz.

Dr. Seitz Gustav, Bezirksarzt in
Eberbach.

Strauß Josef, Stadtrat in Konstanz.

Walther Jakob, Baumeister in
Konstanz.

Bildbeleg (Doppel)
7. 11. 06.

Jubilar Hofbuchhändler Ernst Ackermann überreichte bei dieser Veranlassung für alle Mitglieder einen mit sinnigem Vorwort ausgestatteten „Kartoffeleßen-Liederstrauß,“ wofür wir auch an dieser Stelle dem edlen Spender herzlichen Dank sagen. Wir fügen die schöne Jubiläumsgabe, die alte, liebe Erinnerungen in uns wachruft, hier bei.

Wegen pünktlicher Zustellung der „Mitteilungen“ und sonstiger Drucksachen, sowie genauer Herstellung des Mitglieder-verzeichnisses ist es dringend geboten, dass alle vorgekommenen oder für die nächste Zeit beabsichtigten Adreßänderungen möglichst umgehend der Sektionsleitung angezeigt werden.

Unsere sämtlichen (auch Konstanzer) Mitglieder werden gebeten, sich zur Einsendung des Jahresbeitrages für 1919 der einliegenden Postscheck-Zahlkarte, Konto Nr. 1182, bedienen zu wollen.

Der Jahresbeitrag beträgt Mk. 11.-- einschl. Einband für das Jahrbuch. Beiträge, welche bis 1. Mai nicht eingegangen sind, werden zuzüglich 50 Pfennig Porto durch die Post eingezogen.

Die Zustellung des Jahrbuches für 1918 hat sich wegen der Postsperre in Bayern verzögert. Es werden voraussichtlich noch einige Wochen vergehen, bis der Versand erfolgen kann.

Am 2. April wird unser Mitglied und Schriftführer Postrat Peters einen Vortrag über:

„Auf Schneeschuhen im Hochgebirge,“

mit Lichtbildern eigener Aufnahme

im unteren Konzil-Saal halten, worauf wir unsere Mitglieder schon heute aufmerksam machen. Nähere Anzeige erfolgt durch die Tagesblätter.

Mit alpinem Gruß!

Sektion Konstanz

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Hugo Bantlin, Vorstand.